



In den Jahren 2016 bis 2019 hat die Wirtschaftskammer Wien im Projekt Nachhaltige Logistik 2030+ gemeinsam mit den Projektpartnern Stadt Wien, Land NÖ und WKNÖ, in einem breiten Stakeholderprozess den Aktionsplan Logistik 2030+ entwickelt.

Seit 2020 wird dieser Aktionsplan von den vier Projektpartnern umgesetzt.

Einer der 8 Themencluster heißt „Anreize zur beschleunigten Fuhrparkumstellung“ ein anderer „Digitale Informationen und Services zur Effizienzsteigerung und Optimierung einsetzen“.

Anreize für
beschleunigte Fuhr-
parkumstellungen
schaffen



Digitale Informationen
und Services zur
Effizienzsteigerung und
Optimierung einsetzen

Diese beiden Themencluster des Aktionsplans bilden die Grundlage für die Entstehung des neuen Online Ratgebers EMobilität der Wirtschaftskammer Wien.

Dieser Online Ratgeber begleitet die Wiener UnternehmerInnen durch den Prozess der Fahrzeugumstellung auf E-Mobilität. Das Beratungsprogramm gibt einen Überblick über alle relevanten Themenbereiche. Dazu gehören Informationen zur Ladeinfrastruktur, zu den Förderungen, über den Energiebedarf, bis hin zu einer Übersicht an verfügbaren E-Fahrzeugen. Wesentlich ist aber auch wo sie in Zukunft laden werden.


Im Rahmen der Erstellung des Onlineratgebers konnte die Wirtschaftskammer Wien die Expertise und das Angebot mehrerer Kooperationspartner einbinden. Die hier erstellte Verknüpfung dieses Wissens und das daraus entstandene Angebot ist einmalig in der Elektromobilität.

Durch das breiter werdende Angebot an Fahrzeugen am Markt und die derzeit in Österreich speziell für Unternehmer aufgelegten Förderungen überlegen viele Unternehmer den Umstieg auf EMobilität. Gerade aber im städtischen Raum stoßen viel rasch auf das Problem E-Laden. Viele Unternehmer verfügen über kein geeignetes Betriebsgrundstück um den Fuhrpark oder auch nur ein betriebsnotwendiges Einzelfahrzeug aufladen zu können.


Bei der Erstellung des Ratgebers wurde daher an Lösungen für diese Problemstellungen intensiv gearbeitet. Wien Energie konnte als Partner gefunden werden und auch die Wiener Garagenwirtschaft ist Teil der Lösung geworden.



Erstinfo

 E-Mobilität

Ihre Angaben
Ratgeber erneut starten

Fortschritt
 5 %

Bundesland

In welchem Bundesland befindet sich Ihr Unternehmen?

Burgenland

Kärnten

Niederösterreich

Oberösterreich

Salzburg

Steiermark

Tirol

Vorarlberg

Wien

Die Erstinfo ist der Einstieg in den Ratgeber und die Auswahl des Bundeslandes, derzeit **Wien, Niederösterreich, Oberösterreich** und **Tirol**.



Wirtschaftlichkeit

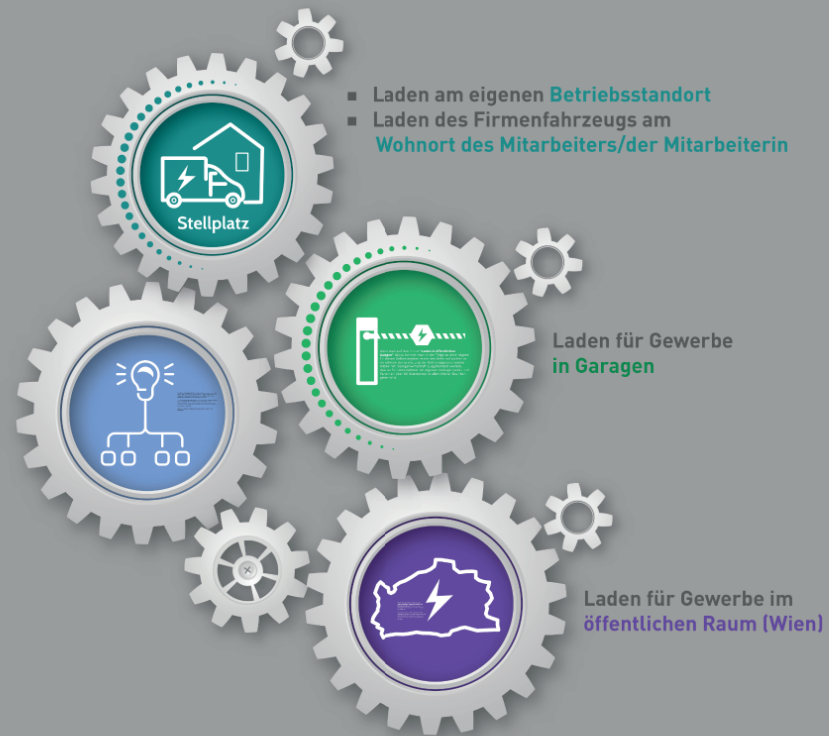


Die Wirtschaftlichkeit zeigt die steuerlichen Vorteile kurzgefasst auf und enthält den Link zu einem Infoblatt „Elektromobilität aus steuerlicher Sicht“.

Weiters werden die Vorteile bei Wartung, Betrieb und Versicherungen dargestellt und eine erste Übersicht zu den Bundes- und Landes-Förderungen gegeben.



Ladelösung



Das Thema **Ladelösung** soll den Wiener Unternehmern zum ersten Mal darlegen, dass es grundsätzlich drei mögliche Standorte zum Laden gibt: Das eigene Grundstück, einen Ladepunkt in einer öffentlichen Garage oder auf öffentlichen Grund.

Die Auseinandersetzung respektive Lösung dieser Fragestellung ist eine entscheidende Grundlage für die Entscheidung zur Elektromobilität. In der neuesten Version haben wir auch einen Überblick über die Betreiber der Ladestellen, die Tarife und die Steckerarten beigefügt.

Weiters werden alle öffentlichen Ladepunkte in Österreich angezeigt.



Stellplatz

Stellplatz

Wo soll/sollen Ihr/e Fahrzeug/e geladen werden? 

- Eigener Stellplatz auf Firmengrund
- Öffentliche Garage
- Kein Stellplatz vorhanden/Öffentlicher Raum

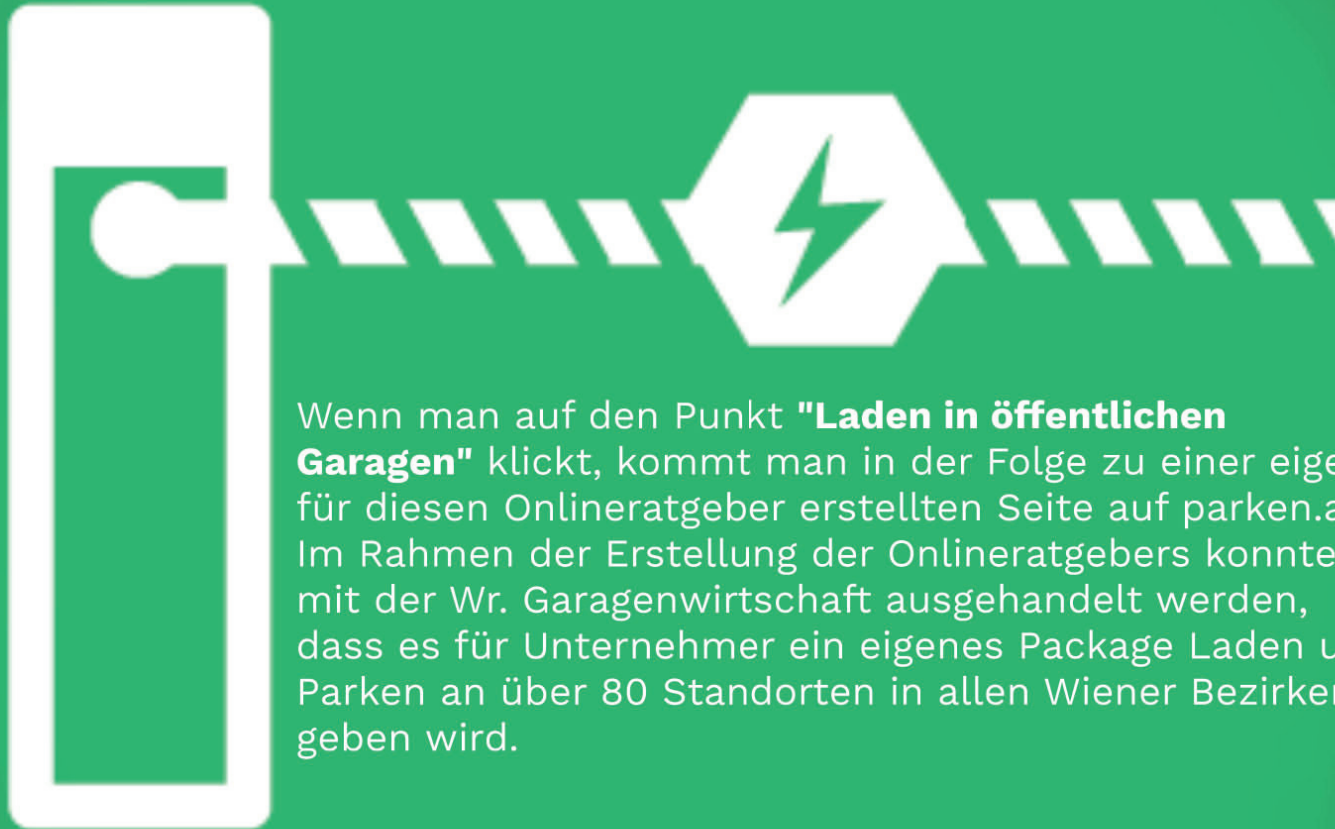
Weiter

Die einfachste Variante ist das **Laden auf Eigengrund**: Hierbei ist zu beachten, dass die notwendige Ladeleistung auch die Netzanschlusskapazität des Betriebsstandortes überschreiten könnte. Das kann zu zusätzlichen Kosten im Bereich der Netzebene und weiteren Kosten für die Verstärkung der vorgelagerten Energieinfrastruktur führen. Der e-Mobility Check ist daher der Baustein auf dem Weg zur erfolgreichen Umsetzung einer E-Ladeinfrastruktur.

Ladelösung



Laden für Gewerbe in Garagen



Wenn man auf den Punkt "**Laden in öffentlichen Garagen**" klickt, kommt man in der Folge zu einer eigens für diesen Onlineratgeber erstellten Seite auf [parken.at](https://www.parken.at). Im Rahmen der Erstellung der Onlineratgebers konnte mit der Wr. Garagenwirtschaft ausgehandelt werden, dass es für Unternehmer ein eigenes Package Laden und Parken an über 80 Standorten in allen Wiener Bezirken geben wird.



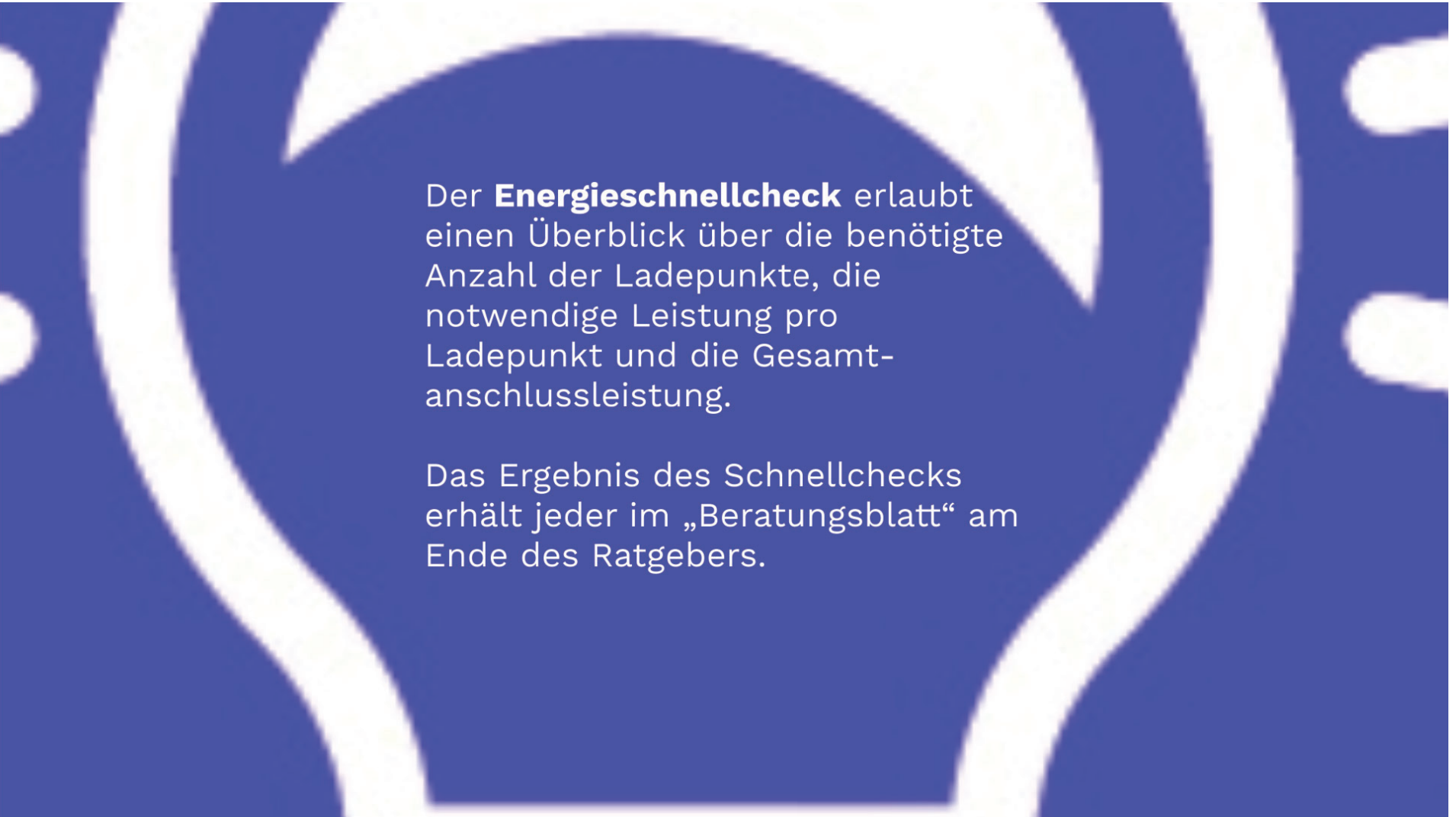
Laden für Gewerbe im öffentlichen Raum (Wien)

Klickt man auf den dritten Button **"Kein Stellplatz vorhanden/Laden im öffentlichen Raum"**, öffnet sich ein Anfragefenster, dass mit Wien Energie vernetzt ist.

Im Rahmen der Erstellung des Online Ratgebers konnte mit der Stadt Wien und Wien Energie ein völlig neuer Weg zum Laden für Unternehmer ausverhandelt werden.







Der **Energieschnellcheck** erlaubt einen Überblick über die benötigte Anzahl der Ladepunkte, die notwendige Leistung pro Ladepunkt und die Gesamtanschlussleistung.

Das Ergebnis des Schnellchecks erhält jeder im „Beratungsblatt“ am Ende des Ratgebers.



Zur Festlegung des künftigen Bedarfs an Ladestellen und des notwendigen Energieaufwands wird ein einfacher Fahrprofil-Test durchgeführt dessen Ergebnisse im Infoblatt am Ende des Ratgebers zur Verfügung gestellt werden.



Fahrzeugdatenbank

Im Rahmen der Erstellung des Onlineratgebers ist es gelungen eine Kooperation mit dem Council für nachhaltige Logistik abzuschließen.

Die vom Council erstellte Datenbank ist die derzeit beste E-Fahrzeugdatenbank in Österreich.





Filter

Marke/Modell

Auch Felder durchsuchen

Fahrzeug-Kategorie

PKW, N1,
Kommunale
Fahrzeuge

e-Pkw

e-Nutzfahrzeuge ≤ 3,5 t
(N1)

Kommunale Kleinfahrzeuge

Fahrzeugübersicht

Reichweite ≥ km

unverbindlich
empfohlener
Richtpreis
(inkl. USt.) ≥ €

Technische Fahrzeugdaten

Ladevolumen
(m3) ≥ m3

Nutzlast ≥ kg

Antrieb beliebig

Kacheln Tabelle

Typ/Name Reichweite Preis Nutzlast Ladevolumen Erstzulassung



Abt e-Caddy N1



Abt e-Transporter

2 Varianten >



Aiways U5

2 Varianten >



Aiways U6 ION



Alke ATX

6 Varianten >



Audi e-tron GT

2 Varianten >



Audi e-tron quattro

6 Varianten >



Audi Q4 e-tron

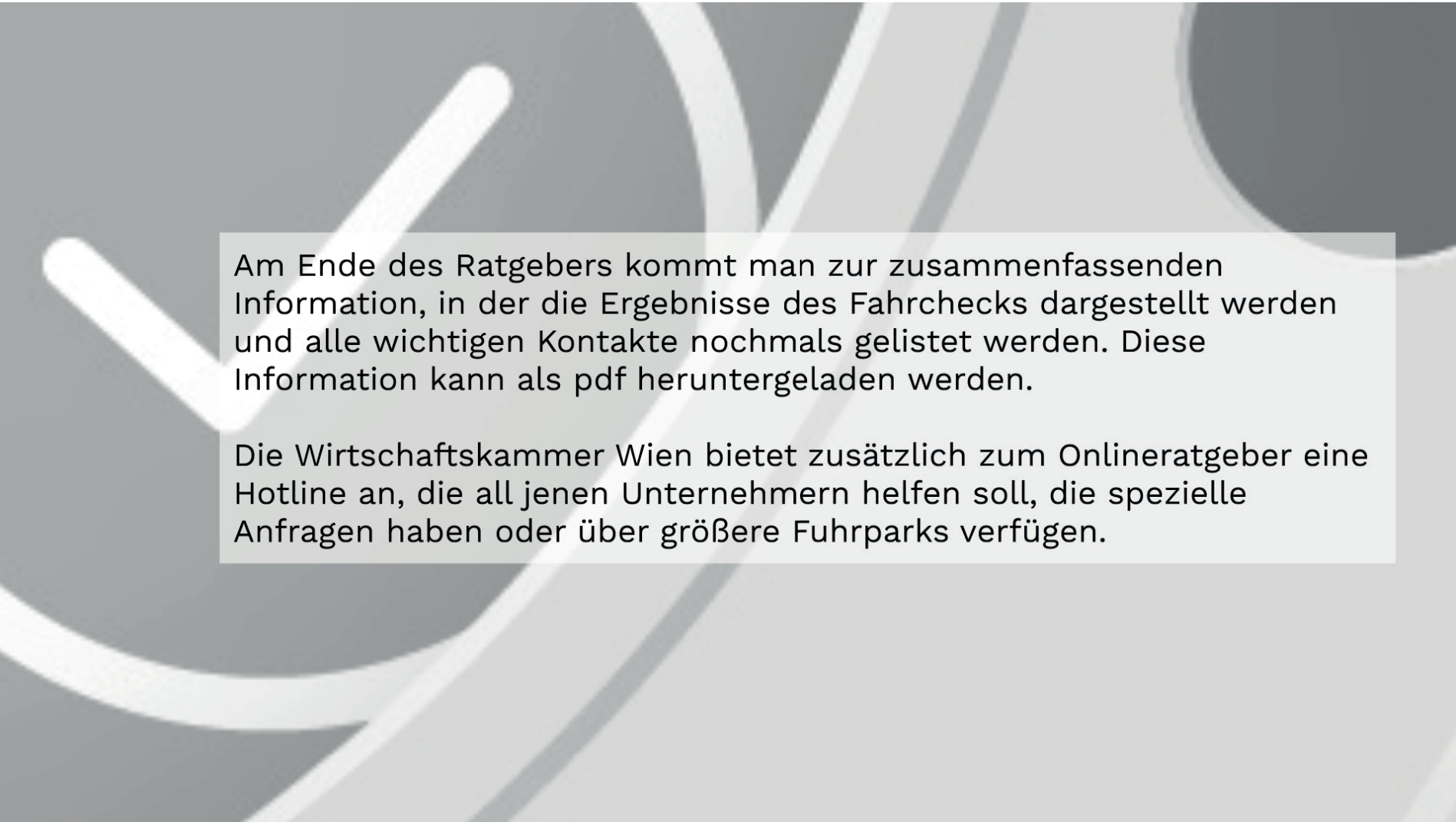
7 Varianten >



Förderungen

Zum Abschluss des Ratgebers geht es um die Förderungen. Man kann wählen, ob man eine Förderberatung möchte, oder nicht.

Bei Ja öffnet sich ein Anmeldefenster zur Förderberatung von Klimaaktiv. Auch hier konnte in der Vorbereitung des Ratgebers eine Kooperation vereinbart werden.



Am Ende des Ratgebers kommt man zur zusammenfassenden Information, in der die Ergebnisse des Fahrchecks dargestellt werden und alle wichtigen Kontakte nochmals gelistet werden. Diese Information kann als pdf heruntergeladen werden.

Die Wirtschaftskammer Wien bietet zusätzlich zum Onlineratgeber eine Hotline an, die all jenen Unternehmern helfen soll, die spezielle Anfragen haben oder über größere Fuhrparks verfügen.

Der Online Ratgeber hat zum Ziel, kleinere und mittlere Unternehmen bei der Fahrzeugumstellung zu unterstützen. Bei größeren Fuhrparks empfiehlt es sich professionelle Unterstützung hinzuzuziehen, da die Fragen um Energieleistungen und Einkaufskonditionen rasch komplexer werden können.

Die Tabelle zeigt Ihnen den ungefähren Energiebedarf für Ihre E-Fahrzeuge. Die angeführten Ergebnisse stellen einen Mittelwert zu Verbrauch und Leistung dar. Die Ausweisungen betrachten nur das Laden am eigenen Standort mit eigener Ladeinfrastruktur. Laden im öffentlichen Hochleistungsladenetz sind nicht berücksichtigt.

PKW	
Anzahl	1
Km / Tag / Kfz	60
Fahrweise	normal
Täglich gefahrene PKW-Kilometer	60
Jährlicher Energiebedarf PKW (kWh)	3.750
N1-LKW	
Anzahl	5
Km / Tag / Kfz	100
Fahrweise	sparsam
Täglich gefahrene N1-Kilometer	500
Jährlicher Energiebedarf N1 (kWh)	25.000
Ergebnis:	
Jahressumme/Anschlusswert bei 250 Werktagen (kWh)	28.750
Energiebedarf pro Ladepunkt/Tag = Leistung (kWh)	19,17
Jährliche CO ₂ -Einsparung im Betrieb (Kilogramm)	28.823



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit.